

Vuescan Einstellungen für Reflecta Crystalscan 7200

Input

Task: Scan to File

Source: Scanner-Modell (oder File für Rohdaten bzw. RAW-Bilder)

Mode: Transparency für Filmmaterial (oder ursprüngliche Quelle bei Datei)

Media: Color neg., B/W neg. oder Image für Dias (nicht Slides!)

Bits per pixel: auto (Media-Einstellung bestimmt die Pixeltiefe)

Previous Resolution: auto

Scan resolution: 3.600

Rotation: none

Auto save: Scan

Auto print: none

Auto focus: allways am gründlichsten

Scan from preview: none

Multi exposure: aktivieren, wenn Blichungszeit verlängert werden soll (dunkle Bilder)

Lock exposure: aktivieren, wenn mehrere ähnliche Bilder gleich belichtet werden sollen

Lock film base color nur i.V.m. Lock exposure bei Masken für Color neg. verwenden

Lock image color nur i.V.m. Lock exposure u. Lock film base color

Default options: anklicken, um vuescan Standardeinstellungen zurück zu bekommen

Achtung: vor dem Scannen muß man sich schon entscheiden, ob man Infrared Clean verwenden will oder nicht (Einstellung unter Filter). Bei B/W keinesfalls Infrared Clean aktivieren. Bei Kodachrome ist es oft auch nicht ratsam.

Preview scannen

Ausschnitt entsprechend anpassen

Rechte Maustaste auf grauen Bildinhalt klicken (Farbabgleich)

Doppelklick für rückgängig

Wirkung von Einstellungsänderungen mit Alt+Mausklick an- und ausschalten

Scannen

Nach dem Scan kann das Bild als Rohdaten abgespeichert und später weiterbearbeitet werden

Die Rohdaten bleiben im Arbeitsspeicher und man kann alle Einstellungen (außer Infrared clean) vornehmen und verschiedene Versionen abspeichern Multi-pass multi-scanning nicht verwenden, da die Ergebnisse nicht besser werden.

Speichern

Als (cropped) TIFF 48 bit RGB. RGBI bringt bei diesem Scanner nichts, da VueScan den Infrarot-Kanal nicht aus dem Scan extrahieren kann.

TIFF-size-reduction evtl. mal ausprobieren und auf 2 einstellen (halbiert Auflösung und bildet Durchschnitt aus Pixelblöcken).

Lineare Scans (um nachträglich mit und ohne Infrared Clean zu processen) funktionieren aus o.g. Gründen mit dem Reflecta Scanner nicht. Die Einstellungen dafür wären: Output als RAW TIFF mit RGBI und aktiviertem RAW Output scan.

Verarbeiten/Filter

Infrared clean: none oder light. Aufpassen, daß Output auf RGB nicht RGBI steht!
Restore colors bringt meistens schlechte Ergebnisse, kann man aber testen
Restore fading (Ausbleichen wiederherstellen) muß man auch testen
Grain reduction besser auslassen und ggf. mit NeatImage oder NoiseNinja nachbessern
Sharpen keinesfalls verwenden, da das für Archivierung unnötig ist und andere Programme das besser können

Colors

Color balance i.d.R. auf White balance lassen. Neural z.B. bei Sonnenuntergang, Landschaft oder Portrait besser. Auto levels setzt den dunkelsten Ton pro Kanal auf 0,00 und den hellsten auf 0,95

Wenn alles nichts hilft, dann auf Manual gehen (Pipetten mit der rechten Maustaste auf jeweiligen Bildinhalt klicken). Mit Doppelklick setzt man auf White blance zurück

Black point immer auf 0,001 setzen (unter Pref den Graph type auf B/W stellen!)

White point immer auf 0,05 setzen (Doppelklick auf Grafik setzt Werte zurück)

Black/White point RGB i.V.m. Lock image color für manuelle Einstellung

Film Vendor type für Farbe Generic oder Generic 2 und für B/W immer

Kodak/Internegative

Save Options

Es können Voreinstellungen abgespeichert werden, um die Arbeit zu erleichtern und die wichtigen Einstellungen für den Schwarz- und Weißpunkt nicht zu vergessen. Ich nutze folgende Voreinstellungen: Dia gerahmt/ungerahmt mit/ohne ICE (also 4 verschiedene Kombinationen), Farbnegativ mit ICE und B/W ohne ICE.

Vorschlag Stapelverarbeitung (gleicher Film)

Film so einlegen, daß größere unbelichtete Fläche gescannt wird (also neg schwarz, pos weiß)

Prev scannen und nur unbelichtete Partie cropfen

Lock exposure setzen und nochmal prev drücken

Lock film base color aktivieren

Ein Bild scannen, Farben korrigieren und Lock image colors aktivieren